



Ab Klassenstufe 7

TEAM-TRAINING- SEMINAR

in der Internationalen
Bildungsstätte Jugendhof
Scheersberg

Zielsetzung: In einem Team-Training-Seminar führt die Seminarleitung, mit der Klasse Übungen durch, in denen die sozialen Fertigkeiten aller Teilnehmenden gestärkt werden. Im Zentrum stehen dabei die Erhöhung der Sensibilität im Umgang miteinander und die Erarbeitung und Erprobung von Konfliktlösungs- und Kommunikationsstrategien sowie das Erlernen neuer Handlungsmöglichkeiten.

Boyke Börnsen

+49 (0) 4632 8480-13

boernsen@scheersberg.de



Scheersberg
Internationale Bildungsstätte Jugendhof

Konzept

Mit der Entwicklung von Sozialen Kompetenzen fördern und stärken wir die Gemeinschaft und den Teamgeist in einer Gruppe. Sie erlebt, wie positiv es ist, wenn sich die Menschen gegenseitig unterstützen, um Herausforderungen zu bewältigen. Das Vertrauen zueinander wächst.

Voraussetzung dafür ist das Interesse und die Fähigkeit des Einzelnen, sich in die Lage anderer zu versetzen, deren Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und auch die eigenen Gefühle und Bedürfnisse angemessen auszudrücken. Soziale Kompetenzen sind heute in der Schule wie auch in der Arbeitswelt grundlegende Voraussetzungen für den Erfolg. Nur mit diesen Kompetenzen meistern junge Menschen die Anforderungen und Aufgaben, die an sie gestellt werden. Mit Hilfe dieser Kompetenzen kann sich eine gut funktionierende Klassengemeinschaft entwickeln. Das positive Lernklima, das aus Selbstachtung, gegenseitigem Respekt und Kooperationsbereitschaft wächst, fördert und erleichtert wiederum das Lernen: Guter und nachhaltiger Unterricht braucht dieses Klima, das einen erheblichen Einfluss auf den Lernprozess jedes Einzelnen nimmt.

Soziale Kompetenzen sind beispielsweise

- ☞ richtig und bewusst zuzuhören
- ☞ sich in eine andere Person „hineinzudenken“ (Empathie)
- ☞ mit Kritik umzugehen, Kritik konstruktiv zu äußern
- ☞ zu lernen, positive Rückmeldungen zu geben
- ☞ im Konfliktfall nach bestimmten, gemeinsam festgelegten Umgangsregeln Lösungen zu finden
- ☞ eigene Stärken zu entwickeln und eigene Schwächen und die anderer zu akzeptieren
- ☞ bereit zu sein, verantwortlich (auch für andere) zu handeln
- ☞ Teamarbeit als hilfreiche Arbeitsform zu begreifen
- ☞ zu erfahren, dass gemeinsames Lernen und Arbeit Spaß und Freude machen kann.

Unsere Erfahrungen zeigen:

Soziale Kompetenzen lassen sich in einer Schulklasse am besten

- ☞ außerhalb der Schulumgebung
- ☞ mit entsprechend ausgebildeten Teamern
- ☞ im Rahmen eines kompakten Seminars entwickeln, erfahren und erlernen.

Beispiel eines Team-Training-Seminars

Im Mittelpunkt von Klein- und Großgruppenarbeit stehen Kommunikations-, Interaktions- und Kooperations-Übungen. Wir arbeiten praxisorientiert. Nachdem wir einmal gemeinsam festgehalten haben, welcher Umgang mit- und untereinander der Klasse wichtig ist, führen wir Übungen und Herausforderungen durch, in denen die Klasse ihren ihr wichtigen Umgang auf die Probe stellen kann.

Vor dem Seminar: So unterschiedlich wie die Teilnehmenden sind, so unterschiedlich sind die Klassen und ihre Bedürfnisse: Einer unserer Jugendbildungsreferenten besucht vor dem Team-Training-Seminar die Klasse(n), um das Konzept und den Scheersberg vorzustellen und sich einen Eindruck zu verschaffen. Dabei werden auch Gespräche mit den Lehrkräften geführt, die die Klassen begleiten.



Der erste Tag: Am Vormittag des ersten Tages finden gleich nach der Anreise Übungen und Spiele statt, die einen guten Einstieg bilden. Es werden gemeinsame Umgangs- und Kommunikationsregeln vereinbart.

Nachdem Mittagessen (und jeder weiteren Mahlzeit) tauschen die Lehrkräfte und Teamer die Eindrücke zu ihren Klassen aus und besprechen das weitere Vorgehen. Die Herausforderungen werden an das, was sich als Thema in der Gruppe herausstellt, angepasst. Zumeist sind die ersten Übungen solche zur Kommunikation und Zusammenarbeit. Bei den Übungen haben viele Teilnehmenden auch schon Spaß, und am Abend steht der Spaß bei freiwilligen Spielen ganz im Vordergrund.





Der zweite Tag: Nach dem gemeinsamen Frühstück werden in einer großen Runde Probleme der vergangenen Nacht und das Programm des kommenden Tages besprochen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich einzubringen und Vorschläge für Schwerpunkte der Übungen zu machen. Die Übungen und Herausforderungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Gruppe. Die Erfahrung zeigt, dass zumeist am zweiten Tag die Schwierigkeiten deutlich werden, die in einer Gruppe vorhanden sind. Im besten Fall werden Konflikte schnell durch Klärung und das Treffen von Vereinbarungen verbessert.

Eine Herausforderung kann sein, ohne weitere Hilfsmittel eine Strecke mithilfe straff gespannter Linien (ca. 50 cm über dem Erdboden) zurückzulegen, ohne den Boden zu berühren.

Nach einer längeren Phase des Ausprobierens kommt jede Gruppe auf ihre beste Lösung, ob es nun 30 Minuten oder fünf Stunden dauert. Diese Übung spricht viele Sinne und Problemlösungsstrategien an. Um auf ihre Lösung zu kommen, muss die Gruppe einander gut zuhören und verständigen. Einige übernehmen dabei mehr Verantwortung, andere halten sich auch einmal hilfreich zurück, um anderen Klassenkamerad:innen die Regie zu überlassen. Am Ende ist jede Gruppe zu Recht stolz auf ihre Lösung.

Hier wird deutlich, welche Chancen darin liegen, diese Herausforderungen außerhalb der Schule zu bearbeiten: Keine Klingel setzt den 45 Minuten Takt, jedes Problem kann solange bearbeitet werden, bis es gelöst ist.

Eine Klasse fand am Nachmittag beim besten Willen keine Lösung für diese Übung, sie musste abbrechen, als es dunkel wurde. Die Klasse fragte sich: Warum waren die guten Ideen einfach nicht gehört und umgesetzt worden? Einige Schüler:innen wünschten sich eine Aussprache noch an demselben Abend. Eine Stunde lang wurde analysiert, und erste Verbesserungsvorschläge wurden genannt. Die Seminarleitung leitete am Mittwochmorgen das Gespräch innerhalb der Klasse zu der Herausforderung des Niedrigseilgartens, und die gemeinsam beschlossene Lösung führte rasch zum Ziel. Im schulischen Zeitrahmen wäre dieser ungeplante, aber notwendige Ablauf der Problemlösung nicht möglich gewesen.



Tag

3

Der dritte Tag dient zumeist der Erprobung der Vereinbarungen und Lösungswege, die zuvor erarbeitet wurden. Eine ausführliche Reflexion und gemeinsame Aktionen runden das Seminar auf dem Scheersberg ab. Die Klasse nimmt die wichtigsten und bewährtesten Vereinbarungen und die Erinnerungen an spannende, unterhaltsame und erfolgreich überwundene Herausforderungen mit in den Schullalltag und nach Hause.

Fazit: Die Gruppe erlebt, wie gut sie Probleme lösen kann, wenn sie aufmerksam zusammenarbeitet, und sie hat erfahren, wie sie gut zusammenarbeiten kann. Die Schüler:innen lernen die Unterschiede ihrer Persönlichkeiten als Bereicherung kennen. Die Lehrkräfte nehmen ihre Schüler:innenaus einer anderen Perspektive als im Fachunterricht wahr. Auch haben die Schüler:innen die Gelegenheit, ihre Lehrkräfte einmal in einem anderen Rahmen außerhalb der Schule anzusprechen. Die Klasse erlebt viel zusammen und kommt dabei einen großen Schritt weiter.



TEAM-TRAINING-SEMINAR

Leistungen: Der Scheersberg bietet das komplette und abwechslungsreiche Programm.

- ☞ Mindestens zwei Seminarleitungen
- ☞ Schöne Drei- bis Vierbettzimmer
- ☞ Einzelzimmer für Lehrkräfte
- ☞ Bis zu vier tägliche Mahlzeiten
- ☞ Viele Freizeitmöglichkeiten, wie z. B. unsere hauseigene Sporthalle, einen Sportplatz, Tischtennis, Billard, Kicker und vieles andere.
- ☞ Der Besuch vorab in der Schule (SH & HH), bei dem das Seminar vorgestellt wird, ist inbegriffen.

Sollten Sie noch inhaltliche Fragen haben, melden Sie sich gern bei mir.

Mit freundlichen Grüßen



Boyke Börnsen
Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg



Boyke Börnsen

Jugendbildungsreferent Soziale Bildung

Erlebnis-Klassenfahrten, Kennenlernfahrten, Team-Training-Seminare, Präsentieren, Identität sowie Outdoor-Seminare

☎ 04632 8480-13 ✉ boernsen@scheersberg.de

Termine und Buchung

Dörte Lorenz-Cordsen ☎ 04632 8480-18 ✉ termine@scheersberg.de

Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche

☎ 04632 8480-0 🖨 04632 8480-30

✉ info@scheersberg.de 🌐 www.scheersberg.de